



Europa fördert Sachsen.

Ausgabe **Vogtlandkreis**

Seite 4:

**Neue Heimat
im Vogtland**

Seite 10:

**Klimaschonende
Beschichtungen**

Seite 12:

**Europa ebnet
Radlern den Weg
zur Talsperre**



GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
**REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa – Ihr Gewinn!

Wir verlosen eine Bildungsreise nach Brüssel – schicken Sie uns Ihr Bild oder Ihre Botschaft von Europa

Europa – was ist das? Für die einen ein Bürokratiemonster, für die anderen eine Insel des Friedens und der Freiheit in einer immer unsicherer scheinenden globalisierten Welt. Fakt ist: Europa hat mehr zu bieten als günstiges Telefonieren: Frieden seit 1945, Rechtsstaatlichkeit, Bürgerrechte, freies Reisen, Leben und Arbeiten innerhalb der EU, kulturelle Vielfalt. Die Europäische Union investiert in ihre Bürgerinnen und Bürger, sei es durch spezielle Angebote wie das ERASMUS-Stipendium für Studierende oder durch die Hilfe für die schwächeren Regionen innerhalb der Gemeinschaft, die fast ein Drittel am Gesamthaushalt der EU ausmacht. Nach Sachsen fließen alleine in den Jahren 2014 bis 2020 rund 2,8 Milliarden Euro an solchen Strukturhilfen, dazu kommen noch Gelder aus dem Landwirtschaftsfonds ELER sowie Mittel für grenzübergreifende Projekte mit unseren Nachbarn Polen und Tschechien.

Doch ob Europaskeptiker oder Europafan oder etwas dazwischen: Machen Sie mit beim Wettbewerb um die beste Europaidee in Wort oder Bild und gewinnen Sie eine mehrtägige Bildungsreise in die Hauptstadt Europas. In Brüssel erfahren Sie mehr über Europa und seine Institutionen, darunter das Europäische Parlament und die Europäische Kommission. Die Brüsselreise wird von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet, fünf Plätze stehen für unsere Gewinner bereit. Lernen Sie Europa aus der Nähe kennen und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Apropos Europa aus der Nähe: Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Menschen aus Ihrer Region vor, die europäische Fördermittel genutzt haben, um sich und ihre Ideen vorwärts zu bringen. Wir zeigen Ihnen anhand einiger Beispiele, wie europäische Mittel in Ihrer Stadt, in Ihrem Landkreis, bei Ihnen um die Ecke wirken. Wir bringen Ihnen Europa näher!

So machen Sie mit:



Schicken Sie uns Ihr Bild von Europa

Senden Sie uns ein Foto, das ausdrückt, was Europa für Sie bedeutet. Setzen Sie Ihre Vorstellung von Europa ins Bild! Lassen Sie dabei Ihrer Fantasie freien Lauf – entscheidend ist ein erkennbarer Bezug zu Europa. Anregungen könnten sein: Ein von der EU gefördertes Projekt aus Ihrer Umgebung, eine Urlaubsimpression oder die in Szene gesetzte Europapflagge.

oder:



Schicken Sie uns Ihre Botschaft zu Europa

Fassen Sie Ihre Gedanken und Wünsche zu Europa in Worte. Schicken Sie uns Ihre kurze Botschaft zum Thema Europa.

Wir wählen die besten 50 Einsendungen je Kategorie aus. Diese kommen in den Lostopf, aus dem die fünf Gewinner gezogen werden. Unter allen Einsendungen verlosen wir zudem 50 Europapäckchen mit einer Auswahl unserer Werbemittel. Außerdem veröffentlichen wir die besten Fotos und Botschaften auf unserer Facebookseite www.facebook.com/EUfoerdertSachsen

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2019.

Senden Sie Ihren Beitrag an:
eu-info@smwa.sachsen.de oder per Post:
Verwaltungsbehörden EFRE und ESF
Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der/die Teilnehmer/in versichert mit Übersendung des Beitrags, dass er/sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügt sowie dass bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, versichert der/die Teilnehmer/in, dass die Betroffenen damit einverstanden sind, dass das Foto veröffentlicht wird. Dem SMWA werden mit Übersendung des Beitrags die zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte bei Kommunikationsmaßnahmen zu den EU-Strukturfonds eingeräumt, einschließlich der Veröffentlichung in Digital- und Printmedien. Die Bildungsreise findet voraussichtlich im August oder September 2019 statt.



Schauen Sie nach, welche EU-Projekte bei Ihnen in der Nähe gefördert werden:

www.eu-projekte.sachsen.de

**GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa im Vogtland – Gesichter und Geschichten

Europa, das sind wir alle. Europa, das sind unsere individuellen Gesichter und Geschichten. Gleichzeitig ist die EU ein großes Ganzes, dessen Aufgabe es ist, den Zusammenhalt innerhalb der europäischen Gemeinschaft zu stärken. Dafür stellt die EU Mittel für die Förderung der Regionen bereit. Jedem einzelnen Bürger kommen sie zugute. Auch in Sachsen, auch hier im Vogtlandkreis! Schauen Sie sich auf den nächsten Seiten einige der erfolgreichen Geschichten an, die Europa in Ihrer Region erzählen kann.

Rund 55 Millionen Euro fließen alleine seit 2014 in EU-Projekte im Vogtlandkreis – von Ausbildungsförderung über Hochwasserschutz und die Infrastruktur bis zur beruflichen Weiterbildung. Unternehmen der Region erhalten für innovative Projekte Unterstützung aus europäischen Fördertöpfen, Schulen werden energieeffizient saniert, es gibt soziale Angebote für Kinder, Jugendliche und Projekte, die arbeitslose Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen. Traditionen wie der Musikinstrumentenbau oder die Textilindustrie entwickeln sich mit der Förderung durch die EU weiter.

Die Fördergelder des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) kommen Menschen in der Region zugute, die sich weiterbilden, eine eigene Existenz aufbauen oder pfiffige Ideen haben. Über 1.250 geförderte Projekte und 55 Millionen Euro Investitionen mit EU-Unterstützung zeigen: Europa wirkt im Vogtlandkreis.

In den Projekten stecken viele kleine und große Europa-Geschichten aus Ihrer Region. Blättern Sie um und lassen Sie sich inspirieren!



534

EFRE-Projekte

Seit 2014 wurden **28,2 Millionen Euro** für **534 EFRE-Projekte** im Vogtlandkreis bewilligt.

740

ESF-Projekte

Seit 2014 wurden **27,3 Millionen Euro** für **740 ESF-Projekte** im Vogtlandkreis bewilligt.



„Jetzt richte ich mithilfe eines Mikrodarlehens meine eigene Werkstatt hier im Vogtland ein.“

📍 Markneukirchen-Breitenfeld
🔗 ESF – Mikrodarlehen

Neue Heimat im Vogtland

„Momentan steckt meine Werkstatt noch mitten im Umbau“,

berichtet Dorothea van der Woerd. Die ausgebildete Geigenbauerin aus Mühlheim an der Ruhr zog wegen ihrer Leidenschaft für den Musikinstrumentenbau erst nach Mittenwald, dann Südafrika und über München und Essen schließlich nach Chemnitz. Hier hat sie ihre Meisterprüfung abgelegt. „Jetzt richte ich mithilfe eines Mikrodarlehens mit Mitteln von der Europäischen Union meine eigene Werkstatt hier im Vogtland ein“, erzählt sie. Es macht ihr große Freude, Streichinstrumente in alemannischer und italienischer Bauweise zu fertigen. In Workshops bringt sie ihr Handwerk aber auch Laien näher.

► www.mikrodarlehen.sachsen.de

Vielseitige Ausbildung bei Kobra Formen

Die Auszubildenden bei Kobra Formen GmbH in Lengenfeld können sich glücklich schätzen. Seit Jahren bildet das Unternehmen, das hochwertige Stahlformen für die Betonsteinindustrie weltweit produziert, in der hauseigenen Lehrwerkstatt aus. Diese wurde erst 2017 modernisiert. „Wir ermöglichen unseren Azubis auch die Ausbildung im Verbund“, erklärt Personalreferentin Carola Ketzler. Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds werden ihnen dabei Ausbildungsinhalte in anderen Einrichtungen ergänzend zur eigenen Ausbildung von Kobra vermittelt. „Sie werden intensiv auf Prüfungen vorbereitet und nehmen an spezifischen Aufbaulehrgängen teil“, so Ketzler. Nach bestandener Abschlussprüfung übernimmt KOBRA seine Azubis in der Regel. „Ein Großteil der Belegschaft wurde bei uns ausgebildet“, bestätigt Ketzler. Geschäftsführer Holger Stichel ergänzt: „Wenn europäische Fördergelder in der Ausbildung der Jugend landen, so halte ich dies für besonders sinnvoll.“

► www.sab.sachsen.de/verbundausbildung



Grünanlage ersetzt leerstehende Fabrik

Seit Mitte des 17. Jahrhunderts werden im sogenannten „Musikwinkel“ des Vogtlandkreises Akkordeons, Mundharmonikas und Geigen gebaut. Nach langem Leerstand musste das ehemalige Stammhaus der 1847 gegründeten Mundharmonikafabrik C. A. Seydel in Klingenthal, die zuletzt unter dem Namen Vermona firmierte, abgerissen. Das imposante Gebäude hatte im Stadtteil Sachsenberg-Georgenthal lange das Stadtbild bestimmt. Doch der verfallende Bau drohte zur Gefahr für Fußgänger und Autofahrer zu werden. Figuren mit den Musikinstrumenten, die die Fassade schmückten, wurden abmontiert und im Museum eingelagert. Die Abrissarbeiten begannen im Frühjahr 2018. Danach wurden Bodenanalysen durchgeführt und die Baugrube verfüllt. An der Stelle der ehemaligen Mundharmonikafabrik entsteht nun eine Grünanlage.





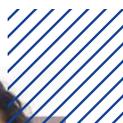
Europa
stärkt dich und
deine Stadt.

- 📍 Plauen
- 🔗 EFRE & ESF – Nachhaltige und soziale Stadtentwicklung

Neue Perspektiven für die Elsteraue

In der Plauener Elsteraue, vormals durch die Textilindustrie und den Textilmaschinenbau geprägt, hat sich in den letzten Jahren einiges bewegt: Das Areal zwischen Weisbachschem Haus und Hempelscher Fabrik wurde und wird im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung mit Bundes- und EU-Mitteln revitalisiert und aufgewertet. Die Stadt erweitert hier das Fernwärmenetz und setzt somit auf eine umweltfreundliche Wärmeversorgung. Zudem zielt Plauen verstärkt auf eine grüne Infrastruktur. „Die Neugestaltung des ‚grünen Bandes‘ Elsteraue ist ein wesentliches Element des Stadtentwicklungskonzepts und findet sich somit auch in den Förderkonzepten wieder“, sagt Markus Löffler von der Stadtverwaltung. **„Zudem fördern wir die Elsteraue als Wirtschaftsstandort, damit sich dort weitere regionale Unternehmen ansiedeln.“** Demnach soll aus der Hempelschen Fabrik ein Zentrum für Kreativwirtschaft entstehen und das Weisbachsche Haus zum Mittelpunkt für die Weltmarke Plauener Spitze werden.

► www.bauen-wohnen.sachsen.de/670.htm



Europa fördert junges Leben in Plauen

Zusätzlich zu städtebaulichen Maßnahmen gehört zur Stadtentwicklung in Plauen auch die Förderung sozialer Projekte. Ein Beispiel ist das Familienkompetenzzentrum „JuLe“ in der Jößnitzer Straße. Das Kontakt- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an junge Familien und Alleinerziehende und unterstützt sie beispielsweise bei Fragen zur kindlichen Entwicklung, Erziehung und Gesundheit. Das Kürzel steht für „Junges Leben“. Und das liegt nicht nur der Stadt am Herzen, sondern auch Europa. Denn JuLe wird unter anderem mit EU-Mitteln finanziert.

- 📍 Markneukirchen-Wernitzgrün
- 🔗 EFRE – Messeförderung

Sächsische Geigen auf Weltreise

Seit über 135 Jahren beliefert die Firma C.A. Götz jr. GmbH ihre Kunden mit Violinen, Bratschen und Celli. „**Unsere Instrumente und Zubehöre haben Liebhaber auf der ganzen Welt, von Alaska bis Taiwan, von Schweden bis Südafrika**“, sagt Geschäftsführer Dr. Simon Goetz. „Wir reisen auch ins Ausland, etwa zu Musikmessen in Shanghai, Los Angeles und Paris. Dabei haben uns EU-Fördermittel schon mehrfach geholfen.“ Mit einer E-Business-Förderung konnte das Familienunternehmen zudem seine Betriebsprozesse verschlanken und das eigene Sortiment in die Systeme seiner Händler integrieren, berichtet Dr. Goetz: „Die Auftragsanbahnung konnten wir so von mehreren Tagen auf wenige Minuten reduzieren. Gerade für uns als kleines Unternehmen ermöglicht die unkomplizierte EU-Förderung, Wachstumschancen erfolgreich zu nutzen.“

► www.sab.sachsen.de/messen



- 📍 Rodewisch
- 🔗 EFRE – Stadtentwicklung

Altes weicht Neuem

Im Sommer 2018 war es soweit: Die nach 100 Jahren marode gewordene Rißbrücke im Rodewischer Stadtpark konnte endlich abgerissen werden. „Der von der EU mitfinanzierte Abriss der alten Brücke hat Platz für eine neue Brückenkonstruktion geschaffen, die jetzt an dieser Stelle gebaut wird“, berichtet Bürgermeisterin Kerstin Schöniger. Der Brückenabriss ist nicht die einzige Maßnahme, die die Stadt Rodewisch mit EU-Fördergeldern aus dem Programm „Integrierte Stadtentwicklung“ umgesetzt hat:

„Wir haben auch den Sportplatz am Ortsrand mit EU-Mitteln modernisiert.“

„Hier konnten wir einen zeitgemäßen Kunstrasen anlegen sowie die Wege rund um die Spielfläche befestigen und barrierefrei gestalten“, sagt Schöniger.

- 📍 Oelsnitz
- 🔗 ESF – Inklusionsassistent

Hilfe bei jedem Handicap

Erfahrungsgemäß hat die Klassenlehrerin den Unterricht am Julius-Mosen-Gymnasium in Oelsnitz fest im Griff. Aber was, wenn ein Schüler mit Hörschädigung nicht alles versteht? „Da komme ich als Inklusionsassistent ins Spiel“, erklärt Jörn Trommler. Im Unterricht unterstützt er, wenn einzelne Kinder seine Hilfe brauchen. „Ich suche das Gespräch mit dem Schüler, dem Lehrer und den Eltern, wenn ich einen besonderen Förderbedarf sehe“, so Trommler. Seine Stelle beim Bildungsdienstleister FAW wird mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert. „Damit Inklusion gelingt, muss sie in der Schule gelebt werden“, findet Trommler. Er ist sehr froh darüber, dass das am Gymnasium in Oelsnitz, auch mit EU-Unterstützung, schon prima funktioniert.

► www.inklusion.bildung.sachsen.de



Europa fördert Sachsen – so funktioniert's

Emil ist das Maskottchen der EU-Förderung in Sachsen.
Infos und Förderangebote:
www.strukturfonds.sachsen.de



351,8
Mrd. Euro

stehen für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU zur Verfügung

2,8 Mrd. Euro
werden in Sachsen eingesetzt

2,1 Mrd. Euro

davon entfallen auf **den EFRE**

663 Mio. Euro

und auf **den ESF**

Was?

Die EU-Mitgliedstaaten zahlen Geld in einen gemeinsamen Haushalt ein. Die Stärkeren etwas mehr, die Schwächeren etwas weniger.

Wofür?

Fast ein Drittel des gesamten EU-Haushalts wird für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU eingesetzt. Im aktuellen Förderzeitraum 2014 bis 2020 sind das **351,8 Milliarden Euro**.

Warum?

Gute Lebensbedingungen für alle europäischen Bürger zu erreichen, ist ein wichtiges Ziel der EU. Europa will daher auch Unterschiede zwischen den einzelnen Staaten und Regionen der Gemeinschaft ausgleichen. Schwächere Regionen werden dabei besonders unterstützt.

Womit?

Zwei wesentliche Säulen sind dabei **der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** und **der Europäische Sozialfonds (ESF)**. Der Freistaat Sachsen erhält die EU-Mittel, legt Förderprogramme auf und gibt weitere Mittel vom Land dazu.





Was fördert der EFRE?

- ▶ **Forschung und Innovation**
- ▶ **Förderung für Unternehmen**
- ▶ **Klimaschutz**
- ▶ **Hochwasser**
- ▶ **Stadtentwicklung**
- ▶ **Altlastenbeseitigung**

Fit für den Aufstieg!



Was fördert der ESF?

- ▶ **Fachkräfte: Berufliche Weiterbildung, Forschung, Existenzgründung**
- ▶ **Integration: Langzeitarbeitslosigkeit reduzieren und Armut bekämpfen, soziale Inklusion**
- ▶ **Bildung: Aus- und Berufsbildung**

- ▶ Ihr Know-how für künftige berufliche Herausforderungen: Sichern Sie sich berufliche Perspektiven, ergreifen Sie Aufstiegschancen oder erhöhen Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens! Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten des Europäischen Sozialfonds (ESF) wie den Weiterbildungsscheck: www.esf.sachsen.de
- ▶ **bildungsmarkt-sachsen.de** ist das offizielle Bildungsportal des Freistaates Sachsen. Bildungsangebote finden: www.bildungsmarkt-sachsen.de
- ▶ Mit der **JobPerspektive Sachsen** fördern Freistaat und EU die passgenaue Unterstützung von (Langzeit-)Arbeitslosen. Kontakt und Ansprechpartner: www.jobperspektive-sachsen.de

- ▶ **Alphabetisierung** – Lesen und Schreiben können ist wichtig, um sein Leben zu gestalten. Der ESF fördert Alphabetisierungskurse. Infos am kostenlosen Infotelefon der Koordinierungsstelle Alphabetisierung (koalpha) unter 0800 33 77 100. Online: www.koalpha.de
- ▶ FuE-Förderung für kleine und mittlere Unternehmen, Unterstützung bei der Markteinführung von innovativen Produkten, für E-Business-Lösungen oder für mehr Energieeffizienz: www.sab.sachsen.de
- ▶ Der Freistaat Sachsen und die EU unterstützen innovative Gründer auch mit Risikokapital: www.tgsf.de

Europa fördert Sachsen.



Europa fördert Sachsen.



Europäische Union



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe:

www.eu-projekte.sachsen.de



Information – Beratung – Anträge

Sächsische Aufbau-bank – Förderbank –

0351 4910 – 0
www.sab.sachsen.de



SÄCHSISCHE AUFBAUBANK

- 📍 Treuen
- 🔗 EFRE – Technologieförderung / Energieeffizienz in Unternehmen



► Geschäftsführerin
Mareen Götz

Klima- schonende Beschich- tungen

Bei der familiengeführten Vowalon Beschichtung GmbH in Treuen werden mit modernsten Anlagen hochwertige Beschichtungen auf PVC- und Polyurethanbasis für die verschiedensten Anwendungen produziert. Die bereits im Jahr 1900 gegründete Firma ist zu einem bedeutenden Arbeitgeber mit rund 240 Mitarbeitern herangewachsen – auch mit EU-Förderung. „Europas Fördermittel setzen wir aktuell vor allem für Investitionen in klimafreundliche Zukunftstechnologien ein“, sagt Geschäftsführerin Mareen Götz. Zum Beispiel für eine Absorptionskälteanlage, um die Abwärme bei der Fertigung effizient zu nutzen. Vowalon nutzte zudem eine Innovationsprämie für die Entwicklung neuer Beschichtungsrezepturen zur Herstellung von speziellen Materialien für Medizinprodukte.

► www.sab.sachsen.de/innopraemie



- 📍 Bad Elster
- 🔗 EFRE – Inwertsetzung von belasteten Flächen

Altlast im Heilquellen- schutzgebiet beseitigt

In der Ascher Straße in Bad Elster gab es in den fünfziger und sechziger Jahren eine Abfallablagung im Tal des Kellergrundbaches. Hier wurden Aschen, aber auch Hausmüll und Bauschutt entsorgt. Bodenuntersuchungen zeigten erhöhte Mengen an Arsen, Blei, Kupfer sowie Zink und Mineralöl, so dass eine Gefahr für das Grundwasser bestand. Mithilfe europäischer Fördermittel konnte Bad Elster rund 60.000 Tonnen Ablagerungsmaterial entsorgen. „Durch den Austausch des belasteten Bodens ist das bestmögliche Sanierungsergebnis erreicht, da dieses Verfahren eine unmittelbare Wirkung mit minimalem Risiko und hoher Nachhaltigkeit darstellt“, sagt Bürgermeister Olaf Schlott. Zudem werden durch die Beseitigung der Altlast die für Bad Elster so wichtigen Heilquellen nachhaltig geschützt.

Verstärkung für das Kita-Team

In der Kindertagesstätte August Horch des AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. wird gespielt, getobt und gelacht wie in jeder anderen Kita. Aber eine Sache ist für Leiterin Doreen Seifert ein besonderer Glücksfall: „Seit März 2016 haben wir die Erzieherin Anja Seemann in unserem Team“, erzählt sie. Die Stelle für die zusätzliche Fachkraft wird über das Programm „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebensschwernissen“ mit Fördergeldern aus dem Europäischen Sozialfonds bezahlt. „Sie kann viel individueller auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen. Das entlastet unser ganzes Team enorm“, betont Doreen Seifert. Anja Seemann kümmert sich besonders um Kinder mit sozialen oder emotionalen Schwierigkeiten. Sie unterstützt die Eltern zum Beispiel, wenn sie Probleme mit der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit beobachtet oder das Kind einem Facharzt vorgestellt werden sollte. Auch bei Fragen zur Erziehung können sich die Eltern vertrauensvoll an sie wenden.

► www.kinder-staerken-sachsen.de



„Das entlastet
unser ganzes
Team enorm.“



- 📍 Möschwitz
- 🚲 EFRE – Umweltfreundliche Verkehrsträger

Europa ebnet Radlern den Weg zur Talsperre

Der Sommer kommt, also ab auf den Fahrradsattel und los geht's zur Talsperre Pöhl. Schließlich hat die Europäische Union vorgesorgt und den Bau eines straßenbegleitenden Geh- und Radwegs von Möschwitz bis zur Talsperre mitfinanziert. Die Strecke ist Teil des Radfernweges „Elsterradweg“, der von der Quelle der Weißen Elster in Tschechien bis zu ihrer Mündung in die Saale führt. „Durch die Trennung vom Autoverkehr auf der Staatsstraße 297 wird die Attraktivität, aber auch die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöht“, erklärt Peter Hegenbart vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Weitere Streckenabschnitte sollen folgen.



- 📍 Auerbach/Vogtland
- 🚲 EFRE & ESF – Nachhaltige und soziale Stadtentwicklung

Europa bringt Bewegung nach Auerbach

In der Beegerstraße 2 geben sich Europa und Stadtplanende sozusagen die Hand: Mit EU-Fördermitteln wird aus dem alten Fabrikgebäude eines ehemaligen Textilunternehmens ein zentraler Anlaufpunkt für die Auerbacher Bürgerinnen und Bürger geschaffen. „Statt das Gebäude abzureißen ist die Umgestaltung die bessere Option“, findet Daniela Merforth von der Stadtverwaltung Auerbach. „Das Gebäude dient künftig als Indoor-Freizeitanlage mit verschiedenen soziokulturellen und sportlichen Angeboten.“ Bewegung kommt auch durch das Projekt „Sport für ALLE“ nach Auerbach. Dank europäischer Fördermittel kann die Stadt in der SchlossArena neue Eltern-Kind-Sportkurse anbieten. „Die Kleinen entdecken durch Rutschen, Klettern, Balancieren oder Herumflitzen spielerisch den Spaß an Bewegung“, erklärt Merforth. Und im ebenfalls EU-geförderten Projekt „Skate City“ im Jugendhaus City Treff konnten Jugendliche beim Bau einer Indoor-Skaterampe handwerkliches Geschick beweisen. Heute sind sie hier regelmäßig mit ihren rollenden Brettern unterwegs.





- 📍 Steinberg-Wildenau
- 🔗 EFRE – Messförderung

Schmuckstücke aus Holz

Tischlermeister Olaf Horlbeck aus Steinberg stellt praktische Möbel her, die man im Handel so nicht findet. Seit drei Jahren hat er außerdem sein eigenes Holzschmucklabel „nabunt“. Das hat sich herumgesprochen, auch weil Olaf Horlbeck seinen Schmuck mithilfe von Fördergeldern der EU auf großen Fachmessen wie der Inhorgenta in München präsentieren konnte: „Dadurch habe ich viele neue Interessenten für meinen Holzschmuck gewonnen, sogar aus Österreich“, erzählt er. Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, hat er das Sortiment erweitert und seinen Onlineshop modernisiert.

„Der Erfolg des Schmucklabels auf den Messen hat zudem bewirkt, dass ich eine neue Mitarbeiterin für den Shop einstellen konnte.“

▶ www.sab.sachsen.de/messen



- 📍 Rodewisch
- 🔗 ESF – JobPerspektive Sachsen

Neue Heimat in der Troll Schänke gefunden

Vor wenigen Jahren lebte Mohammed Samir Bazat noch mit seiner Familie in Syrien. Nach der Flucht nach Deutschland wollte er unbedingt hier arbeiten. Mit Unterstützung durch ein EU-gefördertes Modellprojekt zur Beschäftigung für Migranten im Vogtland bekam er einen unbefristeten Arbeitsvertrag beim Restaurant „Troll Schänke“ in Rodewisch. „Mir hat es geholfen, dass ich beim Witt Schulungszentrum immer einen guten Ansprechpartner hatte, zu dem ich gehen konnte“, erzählt er. Die Sozialpädagogen halfen ihm, auf Behördenschreiben zu antworten und den Führerschein zu machen. Sein Arbeitgeber Marco Grießig ist auch zufrieden: „Schon nach zwei Wochen Praktikum habe ich gesehen, dass er viel Motivation mitbringt. Da habe ich nicht länger gezögert und ihm die Festanstellung angeboten.“

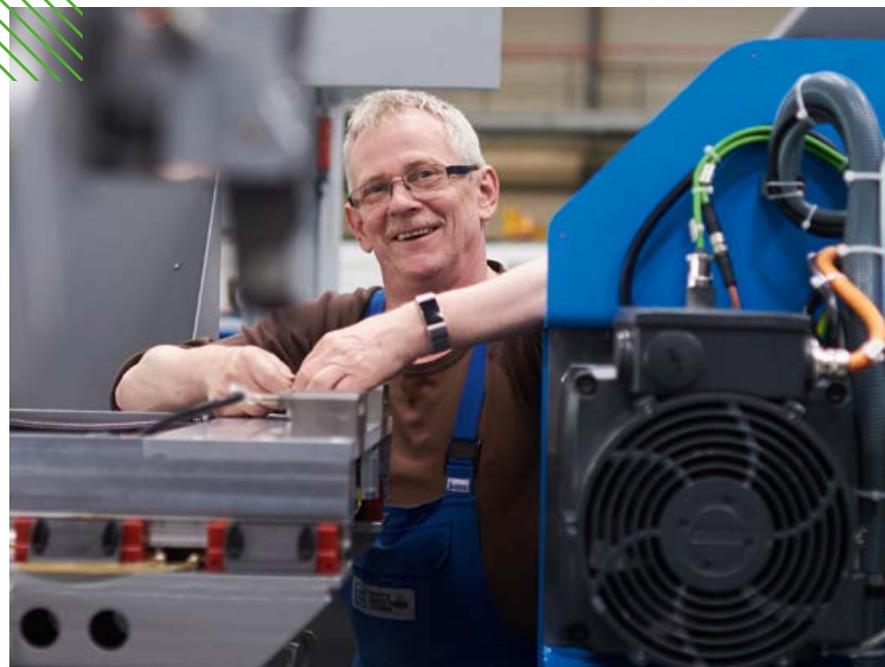
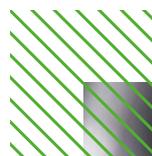
▶ www.jobperspektive-sachsen.de

- 📍 Ellefeld
- 🔗 EFRE – Technologieförderung/
Energieeffizienz in Unternehmen

Dieser Bohrer ist kleiner als ein Streichholz

Der Sondermaschinen- und Anlagenbauer ERMAFA stellt im Werk AUERBACH in Ellefeld spezielle Tiefbohr- und Fräsmaschinen her. Europa ist dabei ein treuer Wegbegleiter für das regionale Unternehmen, berichtet Vivien Böhm aus dem Bereich Marketing und Verkauf: „Beim Projekt UltraSens erhalten wir EU-Fördermittel für die Weiterentwicklung unserer Mikro-Tiefbohrmaschine, die sehr kleine Durchmesser bohren kann.“ Solche Mikrobearbeitungen werden zum Beispiel in der Medizintechnik benötigt, etwa zum Herstellen von Knochennägeln. EU-Fördermittel haben der ERMAFA auch dabei geholfen, die komplette Heizungsanlage in der Fertigungshalle umzurüsten. „Die alte Anlage war überdimensioniert und einige Heizkörper waren ungünstig platziert. Jetzt konnten wir eine deutlich energieeffizientere Heizungsanlage im Werk installieren.“

▶ www.sab.sachsen.de/fue-projektfoerderung
▶ www.sab.sachsen.de/energieeffizienz





- 📍 Plauen
- 🔗 ESF – Technologieförderung

Stoffinnovationen auf die Spitze getrieben

Yaryna Zakharko hat an der Berufsakademie in Plauen Handel und internationales Management studiert. Ihr Ziel: Ein Job im kaufmännischen Umfeld mit internationaler Ausrichtung. Den fand sie als InnoManagerin bei der Modespitze Plauen GmbH. Neben der Produktion von Gardinen, Tischdecken, Schals und Stolen arbeitet der Traditionsbetrieb auch an Produktinnovationen, bei denen technische Textilien wie Glasfasern genutzt oder Naturfasern verarbeitet werden. „Als InnoManagerin habe ich ein betriebliches Innovationsmanagement aufgebaut, um die Forschungs- und Entwicklungsprozesse voranzutreiben“, berichtet Yaryna Zakharko. „Ich bin in der Ukraine geboren, mit meinen Eltern nach Deutschland gekommen, habe mein Abitur in Bayern gemacht und in Sachsen studiert. Europa verstehe ich als große Chance. Und ja, zur Europawahl werde ich selbstverständlich meine Stimme abgeben“, sagt sie.

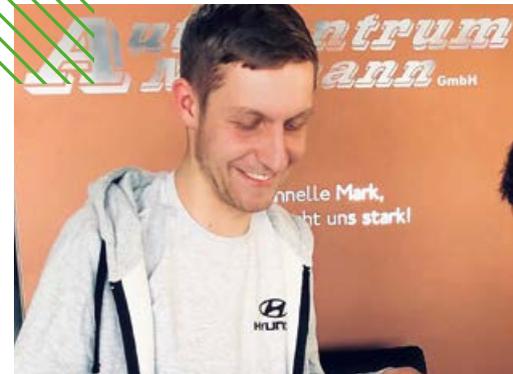
► www.sab.sachsen.de/innoexpert

- 📍 Plauen
- 🔗 ESF – Produktionsschulen

Hier wird was geschafft

„Was wir benachteiligten jungen Menschen aus Plauen und Umgebung bei uns in der Produktionsschule bieten können, ist hier im Vogtland wirklich einzigartig“, sagt Maja Heinrich, Leiterin der Produktionsschule im Vogtland. „Dank europäischer Fördermittel erhalten die jungen Menschen hier eine zweite Chance, indem sie eigene Produkte herstellen oder Dienstleistungen, etwa im Küchenbereich, eigenverantwortlich übernehmen.“ So haben sich etwa die handgefertigten Keramikprodukte schon herumgesprochen. „Die gehen beim Verkauf auf dem Plauener Weihnachtsmarkt weg wie warme Semmeln“, bestätigt Maja Heinrich. Die Produktionsschule setzt auf die Verbindung von produktiver Werkstattarbeit und schulischem sowie sozialem Lernen. Das gibt den jungen Menschen viel Kraft, um eine Ausbildung anzufangen oder den Hauptschulabschluss nachzuholen.

► **Europa finanziert die Produktionsschulen in Sachsen über den Europäischen Sozialfonds. Mehr darüber können Sie im Internet nachlesen: www.DeinLebenDeineChance.sachsen.de**



- 📍 Auerbach
- 🔗 ESF – Vorrang für duale Ausbildung

Erfolgreich ins Berufsleben gestartet

Noah Keller wollte unbedingt die Berufsschule schaffen, um seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement im Autocentrum Naumann GmbH in Auerbach abzuschließen. Im Projekt „azubico II – Vorrang für duale Ausbildung“ half ihm das Bildungsinstitut Pscherrer bei der Vorbereitung auf die Prüfungen. Das Institut und sein Arbeitgeber Autocentrum Naumann GmbH unterstützten ihn mit einem persönlichen Coaching, um mit der neuen Alltagsstruktur zurechtzukommen und passende Lernstrategien zu entwickeln. „Ich wollte beweisen, dass mir mein Ausbildungsabschluss wichtig ist“, erzählt Noah Keller. Nach bestandener Prüfung kann er jetzt das in ihn gesetzte Vertrauen im Kfz-Meisterbetrieb Autocentrum Naumann GmbH mit engagiertem Arbeitseinsatz bestätigen. „Mir bereitet die Arbeit in einem gut funktionierenden Team großen Spaß. Aber ich werde auch immer gefordert, eigenverantwortlich zu arbeiten. Das spornt mich ungeheuer an, mein Bestes zu geben“, sagt Noah Keller.



Hier erfahren Sie mehr über Europa und Europa-Förderung in Sachsen

- Informationen rund um die EU-Förderung in Sachsen: www.strukturfonds.sachsen.de
- EFRE + ESF in Sachsen auf Facebook: www.facebook.com/EUfoerdertSachsen



EU-Zeit

In der EU-Zeit stellen wir zweimal jährlich von Europa geförderte Projekte und Programme vor. Die EU-Zeit und weitere Publikationen zum Thema sind einsehbar und erhältlich beim Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung:

www.publikationen.sachsen.de

Bestell-Hotline: **0351 210-3671**

- Abonnement des Magazins EU-Zeit: Schreiben Sie uns an eu-info@smwa.sachsen.de
- Weitere Publikationen zur EU-Förderung in Sachsen: www.publikationen.sachsen.de

Impressum

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Verwaltungsbehörden EFRE und ESF, Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden **Redaktion:** Andrea Decker, Matthias Vorhauer, eu-info@smwa.sachsen.de **Bildnachweis:** Titel (Motiv: Stadtbad Plauen): Dietmar Träupmann, Augustusburg; S. 2 links: fotolia.com/Grecaud Paul, rechts: fotolia.com/adisa; S. 3 links: Texlock GmbH, rechts oben: Rosenberg Delikatessen; S. 3 rechts unten u. S. 4 oben: Mindbox/Stephan Floss; S. 4 unten: SpinLab; S. 5 oben links: Mindbox/Stephan Floss, oben rechts: Fraunhofer IMW, unten: FAW gGmbH; S. 6: Rosenberg Delikatessen; S. 7 oben links: JOBLINGE gAG Leipzig, oben rechts: BellaSeno GmbH, unten: FIDIPub; S. 10 oben: GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Foto: Bernd Cramer, Mitte: LIVENT Media GmbH, unten: Undine Kosmetik GmbH; S. 11: Texlock GmbH; S. 12: KollektivArtesMobiles; S. 13 oben: Stefan Bernhardt, iDiv, Mitte: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, unten: VDI – GaraGe gGmbH; S. 14 oben links: Stadt Leipzig/Henry Richter, oben rechts: Roland Beer 2018, unten: Klinikum St. Georg gGmbH; Rückseite: iStock.com/Zbynek Pospisil



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe: www.eu-projekte.sachsen.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Hier gibt es weiterführende Informationen rund um das Thema Europa in Sachsen

- Europa in Sachsen: www.europa.sachsen.de
- Die Europäische Union im Internet: www.europa.eu
- Sächsische Landeszentrale für politische Bildung: www.slpb.de
- Europe Direct Informationszentren in Sachsen:
Dresden: www.europa-in-dresden.de
Leipzig: www.europa-haus-leipzig.de
Erzgebirge: www.euinfo.wfe.eu
- Europa-Haus Görlitz e. V.: www.europa-haus-goerlitz.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Europäischer Sozialfonds

Europa fördert Sachsen.
EFRE
ESF

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Sachsens Zukunft liegt in Europa. Sie haben die Wahl.

diesmalwähleich.eu

Am 26. Mai 2019 ist Europawahl



Europäische Union

Europa fördert
Sachsen.

